



An die Eltern der städtischen
Kindertageseinrichtungen
im Städtischen Betrieb
der Landeshauptstadt München

Servicetelefon: 089/233- 96775
Mo, Mi, Do 7.15 - 16.00 Uhr
Di 07.15 - 17.00 Uhr
Fr 07.15 - 13.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
Streik 2015

Liebe Eltern,

die zuständigen Gewerkschaften werden voraussichtlich die Beschäftigten im Erziehungsdienst der städtischen Kindertageseinrichtungen zu einem länger andauernden Streik ab 11.05.2015 aufrufen.

Das Streikrecht ermöglicht es allen zum Streik aufgerufenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die Arbeit spontan niederzulegen. Die Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen ist daher im Streikfall für uns als Träger nicht verlässlich planbar. Somit kann auch die Betreuung der Kinder nicht zuverlässig organisiert werden. Um das Kindeswohl nicht zu gefährden, sind daher häufig Einschränkungen bis hin zu Schließungen der Kitas erforderlich. Genau dies wird mit den Streiks ja auch beabsichtigt.

Auch Ihre Kindertageseinrichtung kann davon betroffen sein. Wir empfehlen Ihnen dringend, bei der Leitung nachzufragen, ob nach deren Einschätzung die Einrichtung normal geöffnet wird, ob ein Teilbetrieb möglich ist oder ob die Einrichtung komplett geschlossen wird. Aus organisatorischen Gründen müssen an Streiktagen alle Vorkurse Deutsch 240 sowie alle weiteren Kursangebote in den Kindertageseinrichtungen entfallen.

Eine Minderung der Besuchsgebühr und des Verpflegungsgeldes um jeweils ein Viertel kann im Rahmen der gültigen Kindertageseinrichtungsgebührensatzung dann geltend gemacht werden, wenn Ihr Kind streikbedingt an mindestens fünf aufeinander folgenden Besuchstagen keine städtische Kindertageseinrichtung besuchte und nicht am Essen teilnahm. Samstage, Sonn- und Feiertage gelten nicht als Besuchstage und können somit nicht mitgezählt werden; sie unterbrechen aber auch nicht den Tatbestand "aufeinanderfolgend". Sollte es durch den Streik zu einem erhöhten Aufkommen an Minderungsanträgen kommen, so müssen Sie leider mit Verzögerungen in der Sachbearbeitung der Zentralen Gebührenstelle rechnen.

Mit der Gewerkschaft ver.di wird derzeit eine Härtefallregelung ausgehandelt. Im Falle einer Schließung können Sie bei der Einrichtungsleitung für Ihr Kindergartenkind einen Härtefall-Platz in einer anderen, vom Streik weniger betroffenen Einrichtung beantragen. Wir planen, dort ca. 25 Kindergartenplätze zusätzlich anzubieten.

Ein besonderer Härtefall liegt dann vor, wenn Sie gegenüber der Einrichtungsleitung glaubhaft machen, dass trotz Bemühungen eine anderweitige Betreuungsmöglichkeit nicht gefunden wurde. Jede Einrichtungsleitung kann eine begrenzte Anzahl von Härtefallplätzen für Kindergartenkinder vermitteln. Wenn mehr Anträge als Plätze vorliegen, werden die Härtefallplätze per Losentscheid vergeben.

Bitte beachten Sie, dass Härtefallplätze für Kinder im Kindergartenalter angeboten werden können. Kinder im Krippenalter sind noch zu klein, um sie ohne Eingewöhnung in einer anderen Einrichtung mit fremdem Personal unterzubringen. Für Schulkinder kann die Sicherheit auf dem Weg von der Schule in eine fremde, weiter entfernte Kindertageseinrichtung nicht gewährleistet werden.

Weitere Informationen für Schulkinder finden Sie unter www.gebht.musin.de

Wir können Ihnen weiterhin nur empfehlen, sich an Streiktagen möglichst mit anderen Eltern zusammen zu tun, um sich gegenseitig bei der Betreuung Ihrer Kinder zu unterstützen. Aus Haftungsgründen können Eltern ihre Kinder allerdings nicht in den Räumen der Kindertageseinrichtungen betreuen.

Wir bitten Sie, sich über die Medien zu informieren und als Eltern gegenseitig aktuelle Meldungen auszutauschen. Tagesaktuelle Informationen zum Streik finden Sie auch im Münchenportal www.muenchen.de/kita

Die Ihnen durch die Streikmaßnahmen im Sozial- und Erziehungsdienst entstandenen Unannehmlichkeiten bedauern wir außerordentlich. Wir hoffen auf eine baldige Einigung der Tarifparteien.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Marlene Kelch

Vertretung der Betriebsleitung